



# **KURZBERICHT ZUM JAHR 2020**

## **INHALTSÜBERSICHT**

## **SEITE**

Kennzahlen	2
Vorwort	3
Jahresüberblick 2020	6
Organe und Struktur	10
Bilanz, Betriebsrechnung, Statistiken	14
Abstimmungen an den Generalversammlungen	19
Verschiedene Informationen	20

## KENNZAHLEN

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Bilanzsumme	<b>CHF 3'861.3 mio</b>	CHF 3'815.9 mio	CHF 3'621.2 mio
Anzahl der angeschlossenen Gesellschaften (nur aktive Versicherte)	<b>51</b>	51	53
Jahresrendite	<b>1.91%</b>	5.57%	-3.87%
Technischer Zins aktive Versicherte	<b>2.75%</b>	3.20%	3.20%
Technischer Zins Rentenbezüger	<b>3.00%</b>	3.20%	3.20%
Vorsorgekapitalien	<b>CHF 4'035.5 mio</b>	CHF 3'869.1 mio	CHF 3'791.9 mio
Deckungsgrad	<b>92.61%</b>	92.67%	90.78%
Technische Rückstellungen	<b>CHF 108.0 mio</b>	CHF 209.1 mio	CHF 156.8 mio
Anlagereserven	<b>CHF 0.0 mio</b>	CHF 0.0 mio	CHF 0.0 mio
Verwaltungskosten (% Bilanz)	<b>0.12%</b>	0.10%	0.11%
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitäquivalenten)	<b>23.9</b>	21.9	23.3
Verwaltungskosten pro Versicherter (Aktive und Rentenbezüger)	<b>CHF 190</b>	CHF 159	CHF 156
Bestand Versicherte	<b>24'062</b>	24'869	25'363
- Aktive	<b>16'658</b>	17'485	17'922
- Rentenbezüger	<b>7'404</b>	7'384	7'441
Total Beiträge	<b>CHF 215.3 mio</b>	CHF 216.8 mio	CHF 199.6 mio
- Beiträge Arbeitnehmer	<b>CHF 92.6 mio</b>	CHF 95.6 mio	CHF 89.9 mio
- Beiträge Arbeitgeber	<b>CHF 122.7 mio</b>	CHF 121.2 mio	CHF 109.7 mio
Reglementarische Leistungen	<b>CHF 168.4 mio</b>	CHF 160.7 mio	CHF 160.7 mio

## VORWORT

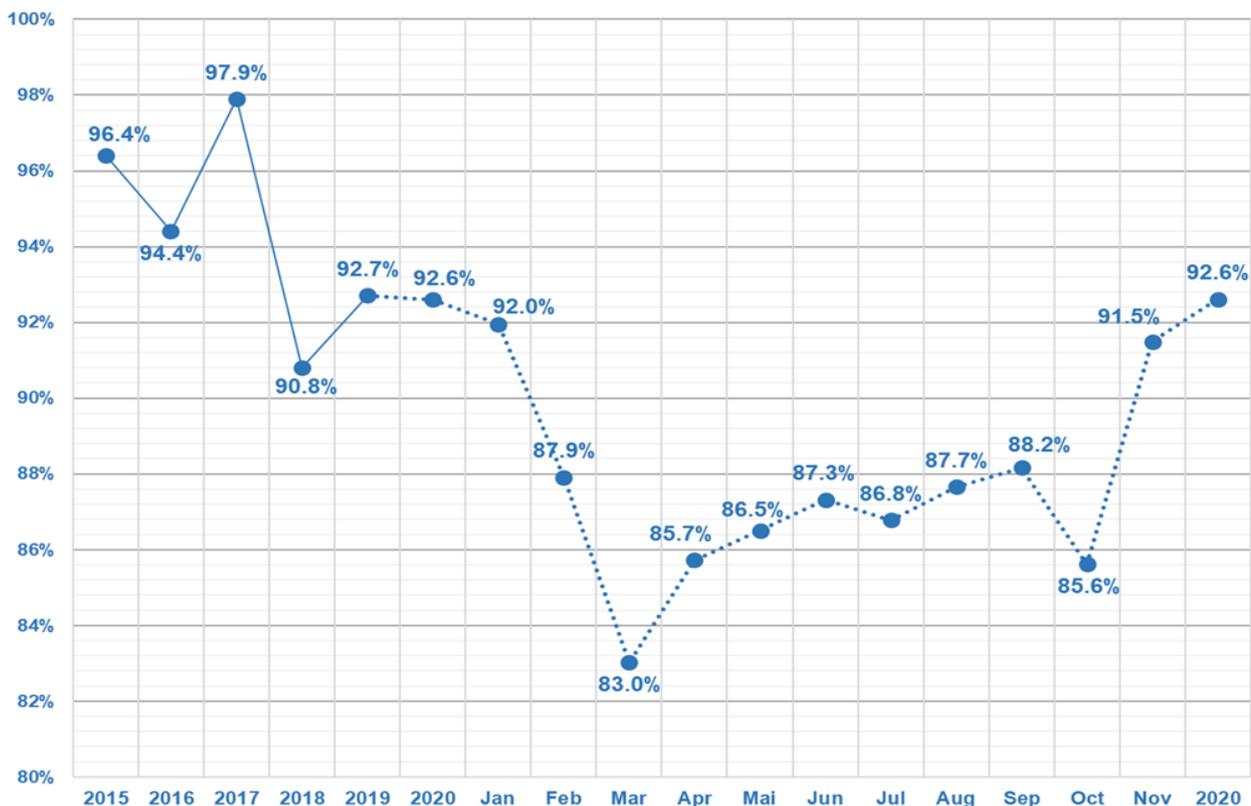
### *Zwischen Kontinuität und Veränderung*

#### **Sehr geehrte Damen und Herren Liebe Versicherte**

2020 bleibt uns allen als ein ganz besonderes Jahr in Erinnerung. Die Pandemie hat uns wie eine Flutwelle überrollt und unseren Alltag bestimmt. Die meisten von uns hat wohl das Tempo überrascht, mit dem sich das Virus auf der Erde verbreitet hat. Man kann sich dieser Realität kaum entziehen, die durch die rasante Verbreitung der Corona-Meldungen in den Medien, sozialen Netzwerken und digitalen Datenträgern noch verstärkt wird, mit der Folge, dass es offensichtlich schwierig ist, das Wahre vom Falschen zu unterscheiden.

COVID-19 und der weltweite Umgang mit der Pandemie haben sich auch auf die Aktivität und Ergebnisse unserer Institution ausgewirkt. Davon zeugt auch die Entwicklung des Deckungsgrades unserer CPK, der im März 2020, genauer gesagt am Tag der Verkündung des Lockdowns durch den Bundesrat, seinen niedrigsten Wert verzeichnete (siehe nachfolgende Grafik):

#### Entwicklung des Deckungsgrades



Aus dieser Grafik lässt sich gut ablesen, welchem Druck all jene ausgesetzt sind, deren Aufgabe es ist, die Schwankungen an der Börse zu verfolgen, zu antizipieren und einen Nutzen daraus zu ziehen. Im Hinblick auf den Deckungssatz von 83.0% im März freuen wir uns sehr darüber, das Jahr 2020 mit einem im Vergleich zum Vorjahr nahezu unveränderten Wert zu beenden (92.6% vs 92.7%).

Natürlich hätten wir uns eine noch bessere Performance gewünscht und wir können Ihnen versichern, dass wir alles daransetzen werden, das Gleichgewicht wiederherzustellen und in der von den Behörden vorgegebenen Frist, d.h. also bis zum 31.12.2025, einen Deckungsgrad von 100% zu erzielen. Zur Erinnerung: gemäss den gesetzlichen Bestimmungen können Wertschwankungsreserven erst dann gebildet werden, wenn der Deckungsgrad der Pensionskasse 100% erreicht hat.

Der Stiftungsrat hat daher seine Anfang 2019 begonnene Arbeit im 2020 fortgeführt und per 01.09.2020, d.h. mehr als 2 Jahre nach den zum 01.05.2018 umgesetzten Massnahmen, ein neues Paket mit Sanierungsmassnahmen eingeführt, die im Wesentlichen folgendes beinhalten:

- a) Erhöhung des ordentlichen Beitrags des Arbeitgebers um 1.5 % für Versicherte der Sparversicherung (vollendetes 24. Altersjahr per 01.01.2020) ohne definiertes Zeitlimit;
- b) Senkung des technischen Zinssatzes von 3.20% auf 2.75%, was mit einer Kürzung der Altersrente und der Risikoleistungen bei Tod/Invalidität der aktiven Versicherten einhergeht. Diese Kürzung wird begleitet von gesetzlich vorgeschriebenen Übergangsregelungen für über 50-jährige Versicherte;
- c) Herabsetzung der Skala der angesparten Altersrente (Anhang B des Reglements);
- d) Vorübergehende Reduzierung der Skala (bis am 31.12.2025) der angesparten Altersrente um 35 %, solange der/die Versicherte nicht das 60. Altersjahr vollendet hat.

In diesem Zusammenhang konnten dank der Unterstützung der Swatch Group durch eine erneute Erhöhung ihres ordentlichen Beitrags um 1.5% insbesondere die folgenden Ziele erreicht werden:

1. Unveränderte Beitragssätze für aktive Versicherte;
2. Keine Senkung der aktuell an Pensionierte ausbezahlten Renten;
3. Die zukünftige Rente des hinterbliebenen Ehepartners bleibt unverändert bei 60% der Altersrente (oder Invalidenrente);
4. Erhalt der wesentlichen Merkmale des aktuellen Versicherungsplans anstelle einer Umstellung auf einen sogenannten «Risikosparplan», der deutliche Nachteile für die Versicherten zur Folge haben würde.

Dabei sollte nicht ausser Acht gelassen werden, dass die Leistungen der CPK trotz der per 01.09.2020 umgesetzten und eingeführten Veränderungen weit über den gesetzlichen Mindestleistungen liegen. Im Zuge der weiteren Umsetzung dieser Massnahmen wurden zudem die Abweichungen von den Mindestrenditezielen monatlich ermittelt und an die zuständigen Organe weitergeleitet.

2020 gab es aber auch eine Reihe organisatorischer Veränderungen. So hat Reto Stöckli, ein ausgewiesener Finanz- und Immobilienexperte, der lange Zeit in verantwortungsvollen Positionen für die Swatch Group tätig war, als neuer Direktor per 1. Juli 2020 die Leitung der CPK übernommen. Er trat die Nachfolge des ehemaligen Direktors Philippe Salomon an. Der Stiftungsrat hat sich in seiner letzten Sitzung des Jahres von ihm, wie auch von dem stellvertretenden Direktor, Bruno Agerba, verabschiedet. Nach 32 bzw. 29 Dienstjahren haben ihnen der Stiftungsrat und alle Mitarbeitenden der CPK ihren herzlichen Dank ausgesprochen und ihnen alles Gute für ihren erholsamen und gleichsam aktiven sowie spannenden Ruhestand gewünscht.

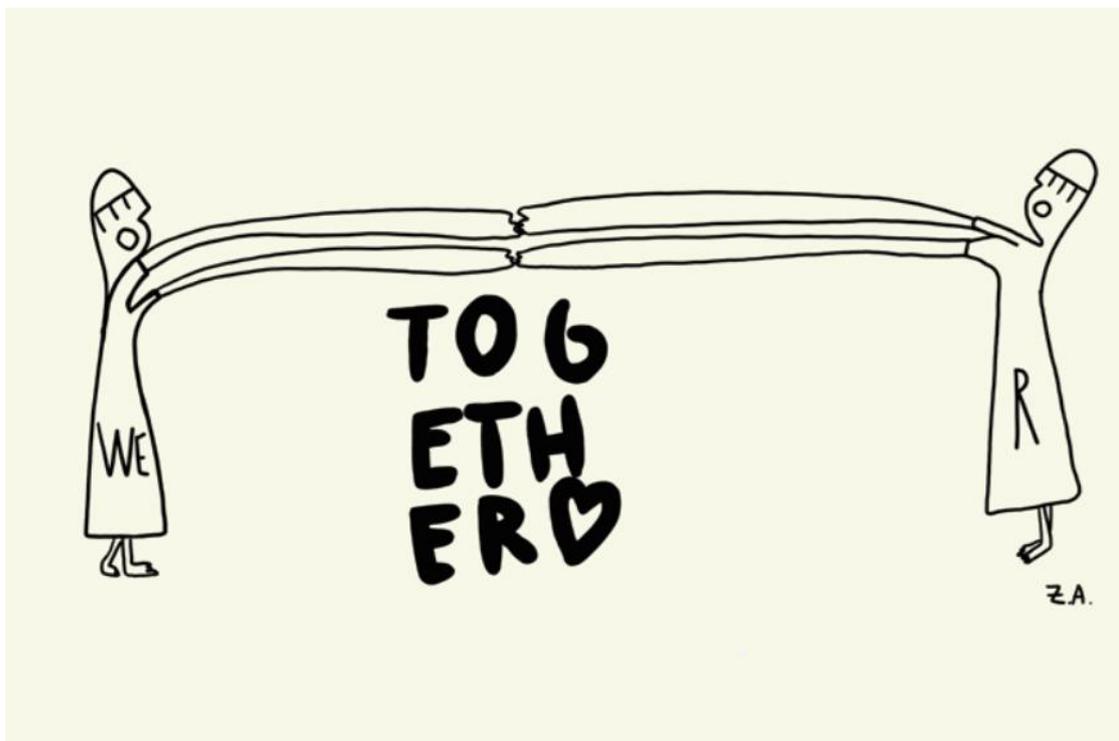
Die Übergabe der Aufgaben und Dossiers erfolgte in der Kontinuität, wobei die Errungenschaften in vernünftigem Masse hinterfragt wurden, mit dem festen Willen, Die Nachhaltigkeit unserer CPK sicherzustellen. Bitte überzeugen Sie sich selbst davon und lesen Sie die detaillierten Ausführungen des Geschäftsberichts und des Kurzberichts, die beide in überarbeiteter Fassung vorliegen.

Wie auch in den vergangenen Jahren, möchte ich an dieser Stelle die Leistung des dynamischen, motivierten und kompetenten Teams der CPK hervorheben. Die Arbeit in den Gremien, im Stiftungsrat und bei den Rentnervetretern erfolgt ebenfalls mit viel Engagement und grosser Überzeugung im Interesse der aktiven und pensionierten Versicherten. Dieses so besondere Jahr wird nun von einem hoffentlich besseren Jahr abgelöst ... und ich möchte mich von Herzen bei allen bedanken, die sich im vergangenen Jahr für die CPK engagiert haben und dies auch im 2021 tun werden.

Die Motivation des Stiftungsrates ist ungebrochen, die Parität bleibt unverändert und das Ziel des Gleichgewichts wurde für die kommenden Jahre definiert! Trotz der Veränderungen, die sich unserem Einfluss entziehen, setzen wir uns Tag für Tag unablässig dafür ein, dass sich die CPK positiv und in die gewünschte Richtung entwickelt. In diesem Sinne wünschen wir auch Ihnen, liebe Versicherte, dass Sie Tag für Tag vernünftige Entscheidungen treffen und es Ihnen gelingt, das Wahre vom Falschen zu unterscheiden.

März 2021

Daniel Niklaus  
Präsident des Stiftungsrates



**Alan Zeni (Italy)**  
*LOVES AND NEW HABITS*

Some might think that this historical moments has only taken away;  
I believe it has given us, or given back, much of our "human being".

## **JAHRESÜBERBLICK 2020**

### **Allgemeines**

Was bei vielen mit Hoffnungen an eine neue Dekade begonnen hatte, endete in einer weltweit anhaltenden Pandemie. Der Virus «SARS-CoV-2» hat dieses Jahr geprägt – jeden und überall und führte zu zahlreichen und weitreichenden Einschränkungen im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereichen. Das öffentliche Leben wurde auf ein Minimum reduziert. Nicht lebensnotwendige Geschäfte mussten schliessen, Grossveranstaltungen wurden abgesagt und gearbeitet wurde, wenn immer möglich, im «Homeoffice». Kurzarbeit, Hygienemassnahmen, Reiseverbote, Teillockdowns und wiederaufflammende Viren-Hotspots prägen uns bis heute.

Neben dem alles bestimmende Thema der Pandemie gingen wichtige Themen, welche die Welt und Finanzmärkte bewegten, fast unter.

Die internationale Politik stand im Zeichen von zunehmenden Auseinandersetzungen zwischen den USA und China. Beide Länder erhoben Zusatzzölle und ordneten gegenseitig die Schliessung von Konsulaten an. Der Konflikt zwischen USA und Iran eskaliert nach der Neutralisierung eines hochrangigen iranischen Militärs/Politikers durch die USA sowie dem Atomstreit und den damit verbundenen Sanktionen. In der Unruheregion Berg-Karabach im Südkaukasus eskaliert der Konflikt zwischen Armenien und Aserbaidschan. Es kommt zu Kämpfen; beide Länder verhängen das Kriegsrecht.

In den USA wurde Präsident Trump in den November Wahlen abgewählt; die Übergabe an das neue Führungsduo Biden/Harris wurden durch die Nichtanerkennung der Wahlergebnisse, Klagen und Unruhen verzögert.

Polizeigewalt im Fall G. Floyd entfachten eine weltweite, zum Teil von Unruhen begleiteten Diskussionen im Rahmen der «Black Live Matters» Bewegung über Rassismus.

Nach monatelangen Verhandlungen einigten sich die EU und Grossbritannien auf ein Handelsabkommen.

Extreme monatelange Buschfeuer in Australien und Waldbrände in Kalifornien zwingen 100'000 von Leuten zur Flucht.

### **Anlagen**

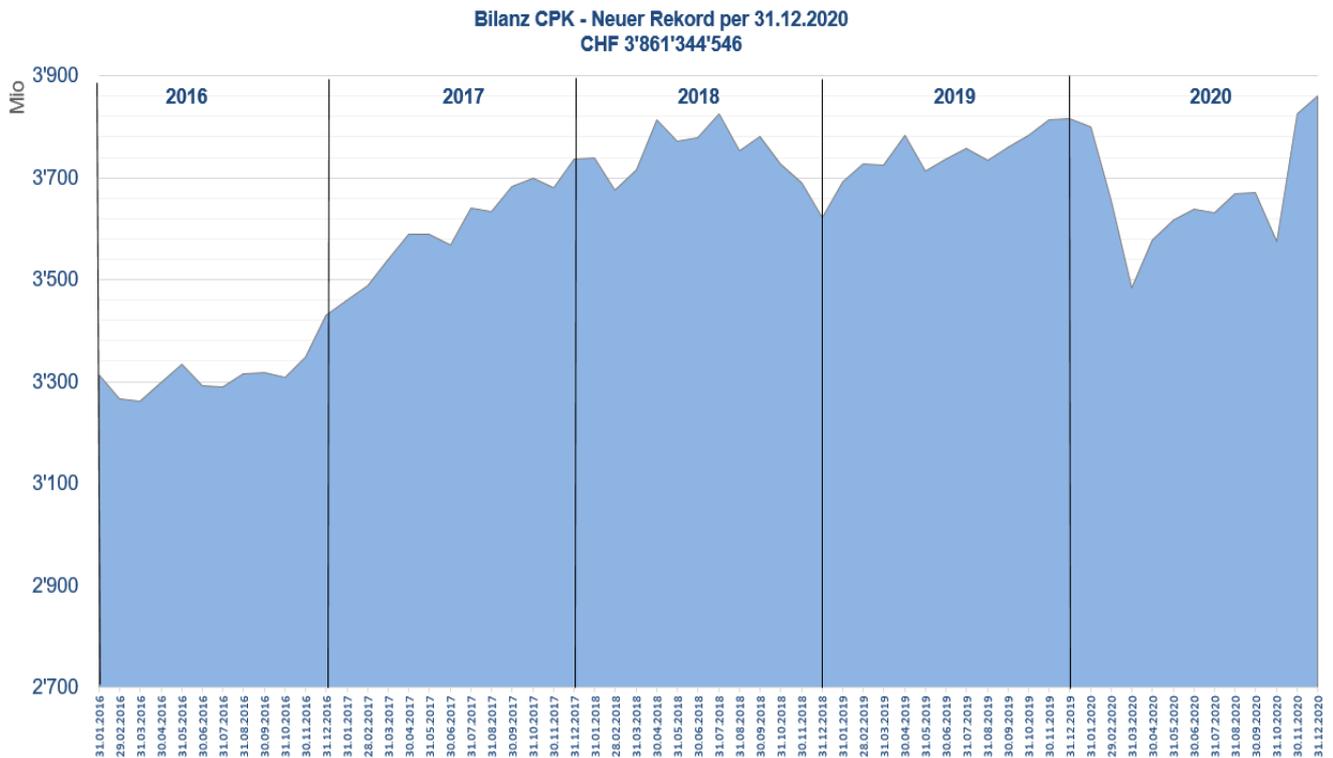
#### **Einleitung**

Das Coronavirus begleitete auch die Finanzmärkte durch das ganze Jahr. Im Januar 2020 war man in Europa und den USA dem Trugschluss unterlegen, diese Krise sei in erster Linie wie im Jahr 2002/2003 mit dem Ausbruch von SARS ein chinesisches, vielleicht ein asiatisches Problem. Doch am 19. Februar 2020 schlug das Pendel um. Die Panik an den Börsen, die bis dahin vorwiegend im Shanghai Composite zu beobachten war, schwappte schlagartig über auf die ganze Welt. Der Schweizer Leitindex SMI brach innerhalb von vier Wochen um fast 30% ein.

Noch schlimmer traf es den Dow Jones und den europäischen Leitindex Eurostoxx 50, deren Kurse im gleichen Zeitraum jeweils knapp 40% in die Tiefe rauschten. Doch was dann einsetzte, hatten selbst die grössten Aktien-Bullen kaum auf dem Radar: Die Märkte kamen schlagartig zurück und legten eine fast V-förmige Erholung hin. Eine Entwicklung welche sich in der Realwirtschaft durch die verschiedenen Lockdowns und Einschränkungen leider nicht einstellte.

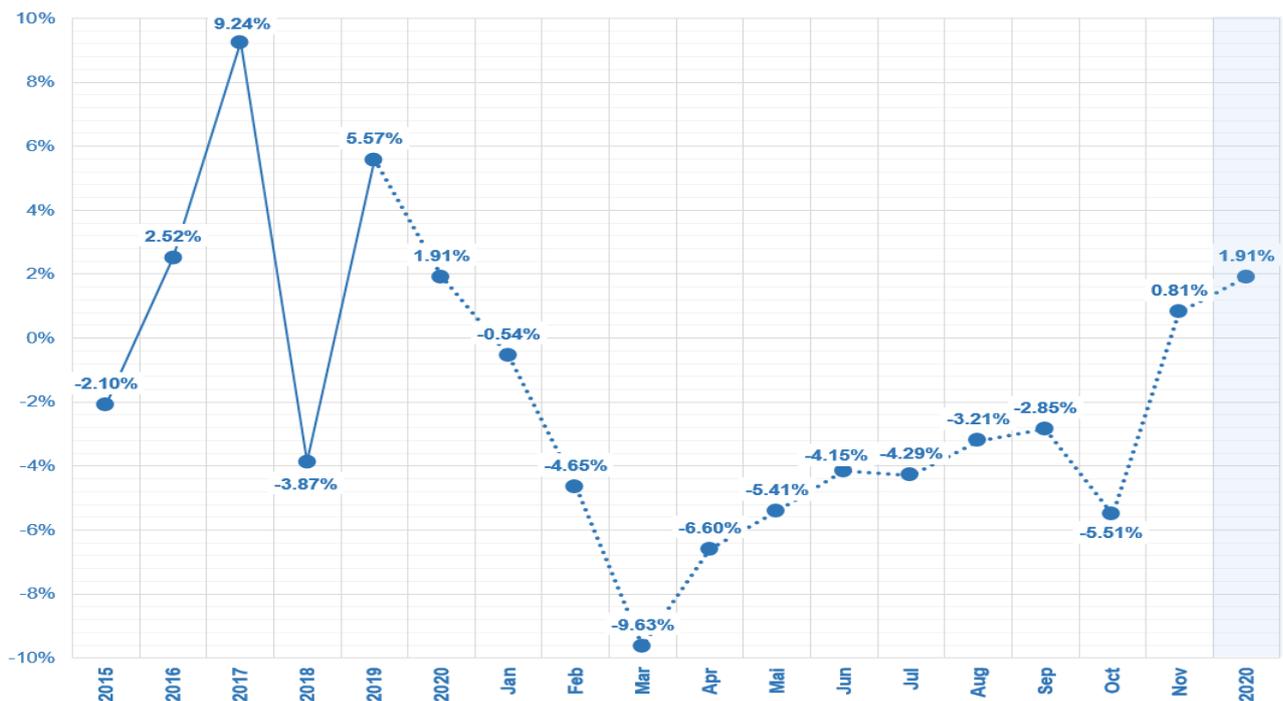
Grund für die Entwicklung an den Finanzmärkten war eine beispiellose expansive Geld- und Fiskalpolitik der Notenbanken und Regierungen, welche die Finanzhilfen in der Sub-Prime Krise 2008 bei weitem übertrafen. Doch die Erholung des breiten Marktes gemessen an den grossen Indizes täuscht darüber hinweg, dass die Rally massgeblich von einzelnen Branchen insbesondere in den Sektoren Technologie, BioTech und Online Handel getrieben wurde. Andere Sektoren wie etwa die Reisebranche, Gastrowirtschaft und Luftfahrt litten und leiden wie der Rest der Realwirtschaft stark unter der Krise.

Die CPK schloss das Jahr 2020 mit einer Rekordbilanz von CHF 3.861 Mia ab.



Nachdem 2019 eine Profitabilität von 5.57% realisiert werden konnte, geht auch das bewegte 2020 mit einer positiven aber reduzierten Rentabilität von 1.91% in die Geschichte ein. Der Turnaround wurde aber erst in den aussergewöhnlichen Börsenmonaten November und Dezember geschafft, nachdem in den Monaten Februar (-4.12%), März (-4.98%) und Oktober (-2.66%) doch substantielle Verluste hingenommen werden mussten.

Entwicklung der Rendite (kumuliert)



### Anlagen Immobiliensektor

In den einzelnen Anlagekategorien brillierten die Direktanlagen in den Immobilien mit +5.71% (Benchmark KGAST Immoindex +4.23%) sowie die Anlagen in Immobilien-Fonds mit +3.87%. Die Anlagen in Immobilien haben in den letzten Jahren nicht nur eine überdurchschnittliche Rendite erwirtschaftet, sondern reduzieren auch die Volatilität in der CPK Bilanz, da der Immobiliensektor nicht so schnell auf die Geschehen in der Finanz- und Realwirtschaft reagiert.

### Anlagen Aktien

43.7% der Bilanz waren per 31.12.2020 in Aktien investiert. Diese Positionen sind somit den sehr volatilen Kursentwicklungen der Finanzmärkte ausgesetzt. Der synthetische Benchmark für ausländische Aktien (+0.61%) konnte mit einer CPK Performance von 1.15% geschlagen werden jedoch wurde der Benchmark SMIC von +4.35% mit unseren Aktienanlagen im CH Markt und mit Abstand grösster Bilanzposition mit einer Rendite von nur +1.22% weit verfehlt. Die sehr positiven Entwicklungen in den US-Tech Aktien sowie Asien widerspiegelt sich nur bedingt in der CPK Performance da diese Titel und Region in der Vergangenheit untergewichtet waren. Das Thema wurde von der Anlagekommission aufgenommen und die nötigen strukturellen Anpassungen werden im Verlaufe des Jahres 2021 gemacht. Die Partizipation The Swatch Group SA liegt per 31.12.2020 bei 4.12% der Bilanzsumme; der Titel, welcher in den vergangenen Jahren immer Dividende bezahlte, wurde im Jahr 2020 Covid-bedingt von der Börse stark abgestraft; (-6.39%); eine Kurserholung fand in den ersten Monaten 2021 statt.

### Anlagen Obligationen

Eine gute, aggregierte Performance von +3.56% legten auch unsere Anlagen in Obligationen in CHF hin, wobei der Benchmark SBI AAA-BBB dom 1-3 von -0.21% für Schweizer Obligationen mit einer Performance von +0.72% übertroffen wurde. Für ausländische Obligationen in CHF konnte mit 5.58% Performance der SBI AAA-BBB Etr./CHF 3-5 von 0.12% sogar klar geschlagen werden. Obligationen in Fremdwährungen rentierten mit 0.36%; der synthetische Benchmark von -2.27% wurde auch hier klar geschlagen.

### Liquidität

Die durchschnittliche Liquidität per Monatsende konnte von CHF 834.7 Mio im Jahr 2019 auf CHF 416.0 Mio im Jahr 2020 mehr als halbiert werden. Die Kapitalabflüsse in Form von Renten, WEF und Freizügigkeitsleistungen in der Höhe von CHF 256.6 Mio überstiegen die Kapitaleinlagen der Arbeitgeber- / Arbeitnehmerbeiträge und eingebrachte Freizügigkeitsleistungen der aktiven Versicherten von CHF 246.6 Mio um CHF 10 Mio.

Gemäss Vorgaben Art 55 OPP2 müssen 70% der Bilanzpositionen in CHF oder abgesichert in CHF gehalten werden. Per 31.12.2020 sind 72.1% der CPK Bilanzposition in CHF oder abgesichert in CHF. 16.1% werden in der Dollarzone gehalten (USD, CAD, AUD, NZD), 7.4% in Euro und die restlichen 4.4% in Nebenwährungen (GBP, NOK, SEK, DKK).

Die strategischen und taktischen Vorgaben des Stiftungsrates im Bereich Anlagen wurden eingehalten und ab Juli 2020 durch verfeinerte Controlling Instrumente im neuen Monatsflash an die führenden Organe rapportiert.

## Perspektiven

Nach der traditionellen Volkswirtschaftslehre sollte sich nach Perioden von expansiver Geldpolitik Inflation einstellen. Tatsächlich tauchen Anfang 2021 erste Inflationsängste auf, welche sich in anziehenden Zinssätzen im Obligationenmarkt bemerkbar machen. Zudem dürften die in verschiedenen Staaten in die Wege geleiteten substantiellen Konjunktur-Stimulus Programme 2021 an Fahrt aufnehmen und sich in der Realwirtschaft bemerkbar machen. Ein Anstieg von Rohstoff- und Rohölpreisen in den ersten Wochen von 2021 sowie eine Verknappung von Transportkapazitäten sind Frühindikatoren einer realwirtschaftlichen Erholung im Jahr 2021. Ein nachhaltiges Wachstum der Realwirtschaft hängt aber entscheidend von der schnellen Eindämmung der Pandemie ab.



März 2021

R. Stöckli  
Direktor

# ORGANE DER PENSIONSKASSE SWATCH GROUP (CPK)

## Amtsperiode 2017 bis 2021

Stand 31.12.2020

### STIFTUNGSRAT

---

**Präsident :** Daniel Niklaus  
**Vizepräsidenten :** Thierry Kenel, Jean-Daniel Etienne

#### ***Arbeitgebervertreter***

<b><u>Mitglieder</u></b>	<b><u>Wahlkreis</u></b>
Pierre-André Bühler	Prod. 1+2
Christian Feuvrier	Prod. 3
Thierry Kenel	El. Syst.&Zent.Dienste
Daniel Niklaus	Marken 2
Patricia Spozio	El. Syst.&Zent.Dienste
Thierry Straehl	Marken 1

#### **Stellvertreter**

André Bernet  
Stéphane Pittet  
Rudi Schmid  
Reto Stöckli *bis 30.06.2020*

#### ***Arbeitnehmervertreter***

<b><u>Mitglieder</u></b>	<b><u>Wahlkreis</u></b>
Olivier Dicht	Marken 1
Jean-Daniel Etienne	El. Syst.&Zent.Dienste
Nicole Fleischer	Marken 2
Joël Mussilier	Prod. 1
Isabelle Perrudet	Prod. 3
Laure Simon Bürki	Prod. 2

#### **Stellvertreter**

Isabelle Ledermann  
Paul Stauffer  
Vakant

#### **Vertreter der Pensionierten**

Bernard Gigandet  
- Stv. Michel Burdet

### DIREKTION

---

<b>Reto Stöckli</b>	Direktor <i>ab 01.07.2020</i>
<b>Philippe Salomon</b>	Direktor <i>bis 30.06.2020</i>
<b>Stéphane Huguenin</b>	Vizedirektor Verantw. Versicherungsdienst
<b>Bruno Agerba</b>	Vizedirektor Verantw. Back Office
<b>Roman Annen</b>	Vizedirektor Verantw. Front Office

## **KOMMISSIONEN**

---

Stand 31.12.2020

### **Anlagekommission**

Präsident : Thierry Straehl

Mitglieder : Marcel Bürgi, Thierry Kenel, Daniel Niklaus, Philippe Salomon, Peter Steiger,

Sekretär : Gianni Narduzzi

### **Immobilienkommission**

Präsident : Reto Stöckli

Mitglieder : Martin Gehrig, Thierry Kenel, Olivier Reichlen, Rudolf Schmid, Thierry Straehl

Sekretär : Oliver Paasch

### **Versicherungskommission**

Präsident : Pierre-André Bühler

Mitglieder : André Bernet, Hans Rudolf Gottier, Yves Morel, Joël Mussilier, Laure Simon Bürki

Sekretär : Stéphane Huguenin

## **EXPERTEN, REVISIONSSTELLE, AUFSICHTSBEHÖRDE**

---

### **Zugelassener Experte für berufliche Vorsorge**

Vertragspartner: Swiss Risk & Care

Ausführender Experte: Sébastien Brocard

### **Revisionsstelle**

PricewaterhouseCoopers SA, Neuchâtel

### **Bewertung Immobilien**

Wüest Partner AG, Zürich

### **Aufsichtsbehörde**

Autorité de surveillance LPP des fondations de Suisse occidentale, Lausanne

## **GRUNDLAGEN UND ORGANISATION**

### **Rechtsform, Zweck und Sitz**

Unter der Bezeichnung Caisse de pensions Swatch Group, Pensionskasse Swatch Group, Cassa Pensioni Swatch Group; (nachstehend: CPK), besteht eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und 48, Abs. 2 BVG. Der Sitz dieser Stiftung befindet sich in Neuchâtel, Faubourg de l'Hôpital 3.

In ihrer Eigenschaft als Personalvorsorgeeinrichtung die dem BVG unterstellt ist, führt die Stiftung die obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge für Alter, Tod und Invalidität für die Angestellten der Unternehmen der Swatch Group durch. Der Anschluss an die CPK erfolgt aufgrund einer Anschlussvereinbarung.

Der Vorsorgeplan beruht auf dem Beitragsprimat. Als voll autonome Einrichtung trägt die CPK alle Risiken selbst.

### **Registrierung und Sicherheitsfonds**

Die Stiftung ist unter der Nummer 305053 im Register der beruflichen Vorsorge eingetragen und gemäss Gesetz dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### **Stiftungsurkunde und Reglemente**

#### **Urkunde und Reglemente:**

- Stiftungsurkunde vom 01.10.1987, revidiert am 12.02.1990, 19.05.1999 und 27.07.2005
- Statuten vom 22.03.2017\*
- Organisationsreglement vom 01.03.2017\*
- Reglement über Nominierungen und Wahlen vom 01.04.2015\*
- Versicherungsreglement vom 01.09.2020
- Reglement für die Vorsorgeverpflichtungen vom 01.09.2020\*
- Reglement über die Teilliquidation vom 01.01.2013
- Reglement über Sanierungsmassnahmen vom 01.12.2019
- Reglement über die Massnahmen bezüglich Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften des BVG vom 01.06.2017 \*
- Anlagereglement vom 01.06.2013\*
- Reglement über die Anlagekommission vom 01.06.2013\*
- Reglement über die Immobilienkommission vom 01.05.2017
- Reglement über die Versicherungskommission vom 01.05.2017
- Reglement über die Ausübung der Stimmrechte vom 01.03.2017\*

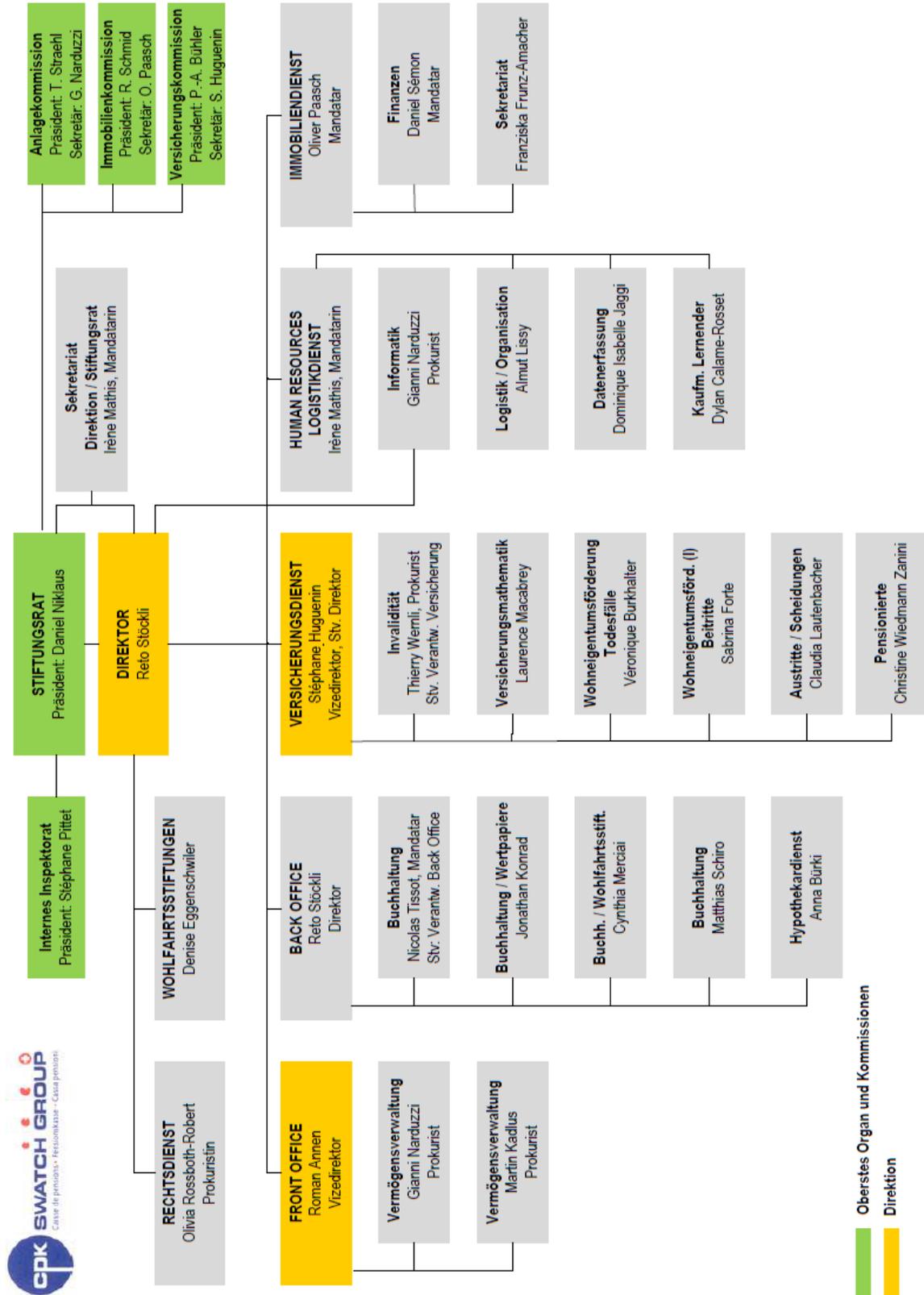
#### **Weisungen:**

- Immobilienstrategie der CPK vom 23.11.2011
- Allgemeine Richtlinien zu den Hypothekendarlehen vom 26.08.2015
- Weisung betreffend die Definition des beitragspflichtigen Lohnes bei der CPK vom 01.09.2016
- Mode de Vergütungen der Geschäftsführung vom 21.05.2012 \*

\* liegt nur in französischer Sprache vor.

# ORGANIGRAMM

Stand Juni 2021



■ Oberstes Organ und Kommissionen  
■ Direktion

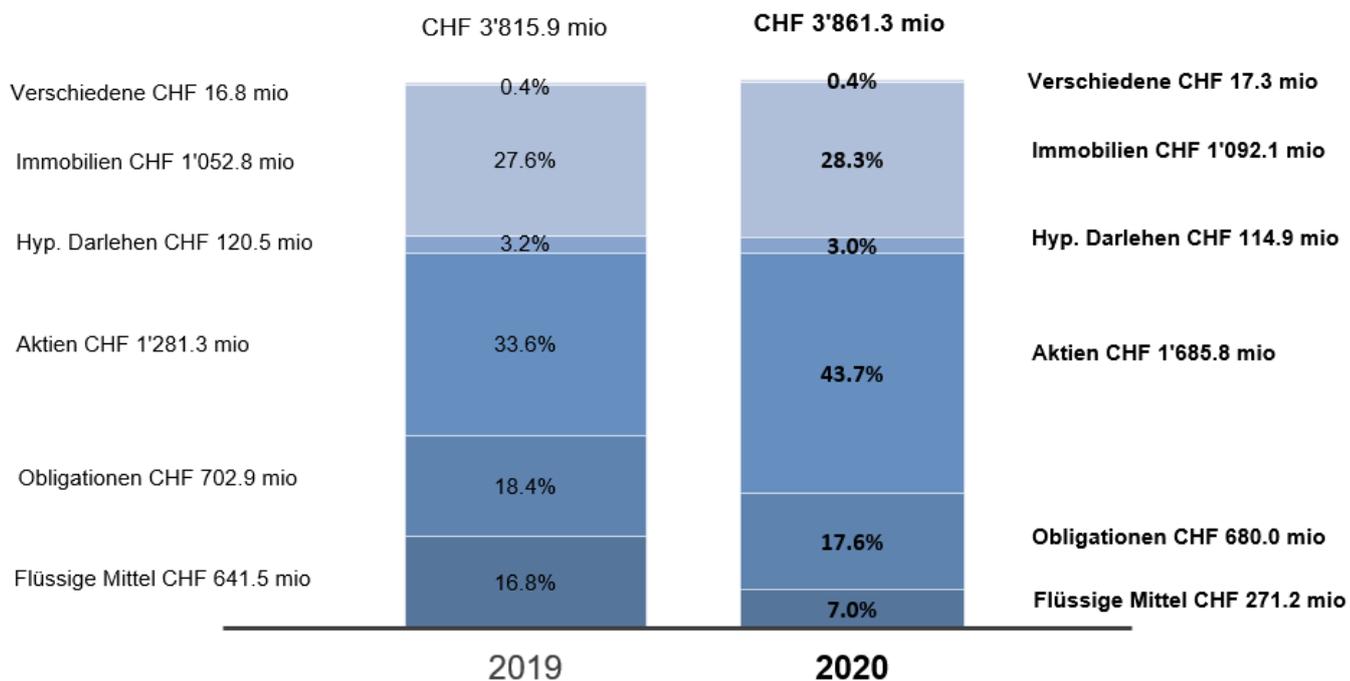
## BILANZ

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>271'231'295.70</b>	641'497'346.38
<b>Guthaben</b>	<b>13'090'041.50</b>	10'129'595.61
•Verschiedene		
•Beim Arbeitgeber	<b>1'441'554.00</b>	2'438'770.00
•Finanz. Instrumente, Derivate	<b>0.00</b>	107'029.40
<b>Hypothekendarlehen</b>	<b>114'904'111.35</b>	120'541'341.55
<b>Obligationen</b>	<b>680'013'052.00</b>	702'915'864.00
<b>Aktien</b>	<b>1'526'717'296.00</b>	1'107'331'003.00
<b>Aktien beim Arbeitgeber</b>	<b>159'084'000.00</b>	174'010'000.00
<b>Anlagen Immobilien</b>	<b>734'230'010.15</b>	707'291'500.00
• Direkte Immobilien		
• Indirekte Immobilien	<b>357'903'024.00</b>	345'485'275.00
	<b>3'858'614'384.70</b>	3'811'747'724.94
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>2'730'161.00</b>	4'117'343.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>3'861'344'545.70</b>	3'815'865'067.94
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Freizügigkeitsleistungen - Renten</b>	<b>21'253'196.95</b>	26'639'267.45
<b>Kreditoren</b>	<b>2'564'441.21</b>	3'994'096.65
•Verschiedene		
•Finanz. Instrumente, Derivate	<b>0.00</b>	5'761'056.20
	<b>23'817'638.16</b>	36'394'420.30
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	<b>74'152.00</b>	100'000.00
<b>Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen</b>		
•Aktive Versicherte	<b>2'256'050'696.00</b>	2'137'661'688.00
•Rentenbezüger	<b>1'779'477'438.00</b>	1'731'483'844.00
•Rückst. Anpassung techn. Grundlagen	<b>93'230'068.00</b>	137'716'794.00
•Rückst. Anpassung techn. Zins (3.00%)	<b>0.00</b>	71'420'280.00
•Rückst. Anpassung techn. Zins (2.75%)	<b>14'787'870.00</b>	0.00
	<b>4'143'546'072.00</b>	4'078'282'606.00
<b>Anlagereserve</b>	<b>0.00</b>	0.00
<b>Kapital der Stiftung, Freie Mittel (+) / Manko (-)</b>		
• Stand Anfang Rechnungsjahr	<b>-298'911'958.36</b>	-364'269'820.18
• Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	<b>-7'181'358.10</b>	65'357'861.82
• Stand Ende Rechnungsjahr	<b>-306'093'316.46</b>	-298'911'958.36
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>3'861'344'545.70</b>	3'815'865'067.94

## BETRIEBSRECHNUNG

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Beiträge Arbeitnehmer	92'646'504.90	95'618'243.75
Beiträge Arbeitgeber	122'685'495.10	121'199'859.25
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	6'669'704.28	5'370'066.80
<b>Ordentliche Beiträge und Einlagen</b>	<b>222'001'704.28</b>	222'188'169.80
Freizügigkeitseinlagen	22'091'419.80	39'546'996.67
Rückzahlung Wohneigentumsförderung	1'965'561.70	1'267'516.95
Rückzahlung Scheidung	531'901.13	464'080.60
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>24'588'882.63</b>	41'278'594.22
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>246'590'586.91</b>	263'466'764.02
Altersrenten	-113'194'975.49	-111'890'514.21
Hinerlassenenrenten	-25'276'800.00	-25'429'505.00
Invalidenrenten	-11'208'701.75	-11'017'938.80
Kapitalsleistungen bei Pensionierung	-18'183'846.00	-11'303'628.00
Kapitalsleistungen bei Todesfall und Invalidität	-549'195.80	-1'068'177.60
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-168'413'519.04</b>	-160'709'763.61
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-75'810'430.15	-93'658'657.55
Vorbezüge Wohneigentumsförderung	-9'977'410.00	-10'479'950.00
Vorbezüge Scheidung	-2'398'157.90	-2'668'052.55
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-88'185'998.05</b>	-106'806'660.10
<b>Abfluss für Leistungen + Vorbezüge</b>	<b>-256'599'517.09</b>	-267'516'423.71
Erhöhung / Verminderung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-118'389'008.00	-79'199'683.00
Erhöhung / Verminderung Vorsorgekapital Rentenbezüger	-47'993'594.00	1'972'099.00
Erhöhung / Verminderung Rückst. Anpassung techn. Grundlagen	44'486'726.00	-15'873'228.00
Erhöhung / Verminderung Rückst. Anpassung techn. Zinssatz 3.00%	71'420'280.00	-36'455'233.00
Erhöhung / Verminderung Rückst. Anpassung techn. Zinssatz 2.75%	-14'787'870.00	0.00
<b>Erhöhung / Verminderung Vorsorgekapitalien und Rückstellungen</b>	<b>-65'263'466.00</b>	-129'556'045.00
Beitrag an Sicherheitsfonds	-1'038'255.55	-856'024.15
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-76'310'651.73</b>	-134'461'728.84
Ertrag aus flüssigen Mitteln	-2'160'215.72	-4'054'148.74
Ertrag aus Fremdwährungen	-741'510.08	-795'354.59
Ertrag aus Hypothekendarlehen	1'479'190.45	1'866'621.07
Nettoertrag aus Wertschriften (Obligationen, Aktien, Fondsanteile)	47'761'588.50	165'769'665.84
Ertrag aus Arbeitgeber-Anlagen (Aktien)	-11'126'000.00	-13'730'000.00
Nettoertrag aus direkten Immobilienanlagen	42'609'706.52	35'891'793.47
Nettoertrag aus indirekten Immobilienanlagen	12'718'543.29	35'633'475.78
Verwaltungsaufwand auf Anlagen	-16'833'293.57	-16'798'425.55
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlagen</b>	<b>73'708'009.39</b>	203'783'627.28
Verwaltungsaufwand	-4'422'291.05	-3'799'893.86
Honorare Revisionsorgan	-84'006.01	-77'544.01
Honorare Experte	-48'615.80	-63'656.10
Gebühren Aufsichtsbehörden	-23'802.90	-22'942.65
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-4'578'715.76</b>	-3'964'036.62
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung der Anlagereserve	-7'181'358.10	65'357'861.82
Auflösung (+) / Erhöhung (-) der Anlagereserve	0.00	0.00
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>-7'181'358.10</b>	65'357'861.82

## ZUSAMMENSETZUNG DES KASSENVERMÖGENS

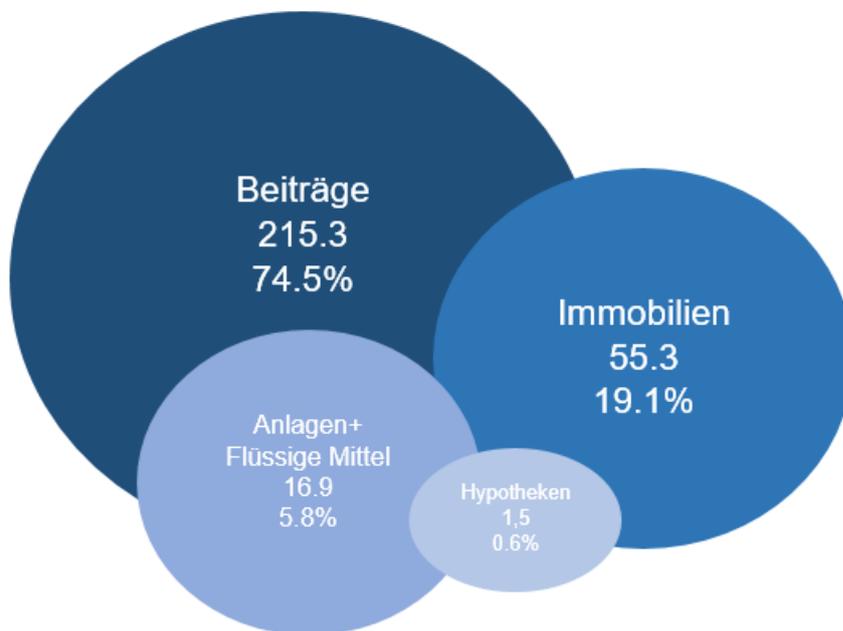


## VERTEILUNG DES KASSENVERMÖGENS IN WÄHRUNGEN

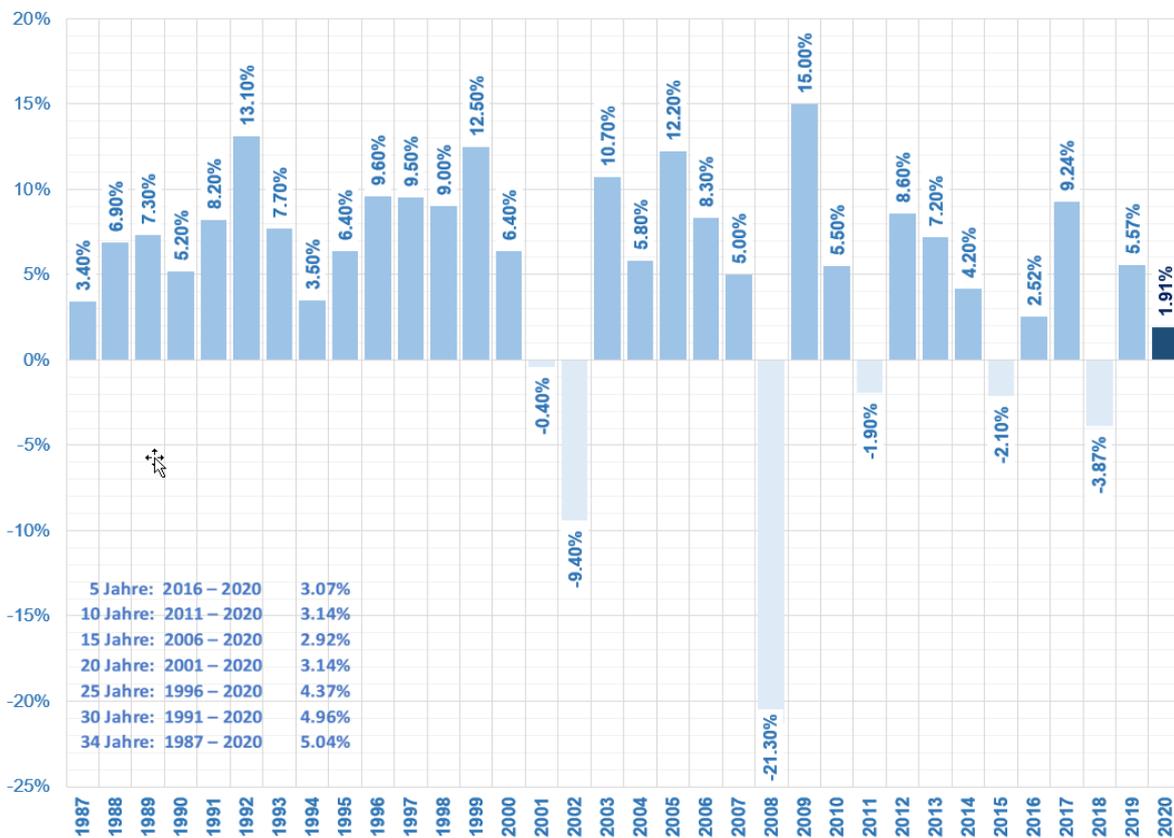
	2019	2020
CHF	70.88%	65.47%
Fremdwährungen in CHF	0.37%	6.60%
Euro	8.63%	7.37%
Dollarzone (USD, CAD, AUD, NZD)	14.71%	16.09%
SEK, NOK, DKK	4.01%	2.58%
GPB & Andere	1.40%	1.89%
<b>Total</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

# BEITRÄGE UND ERTRÄGE

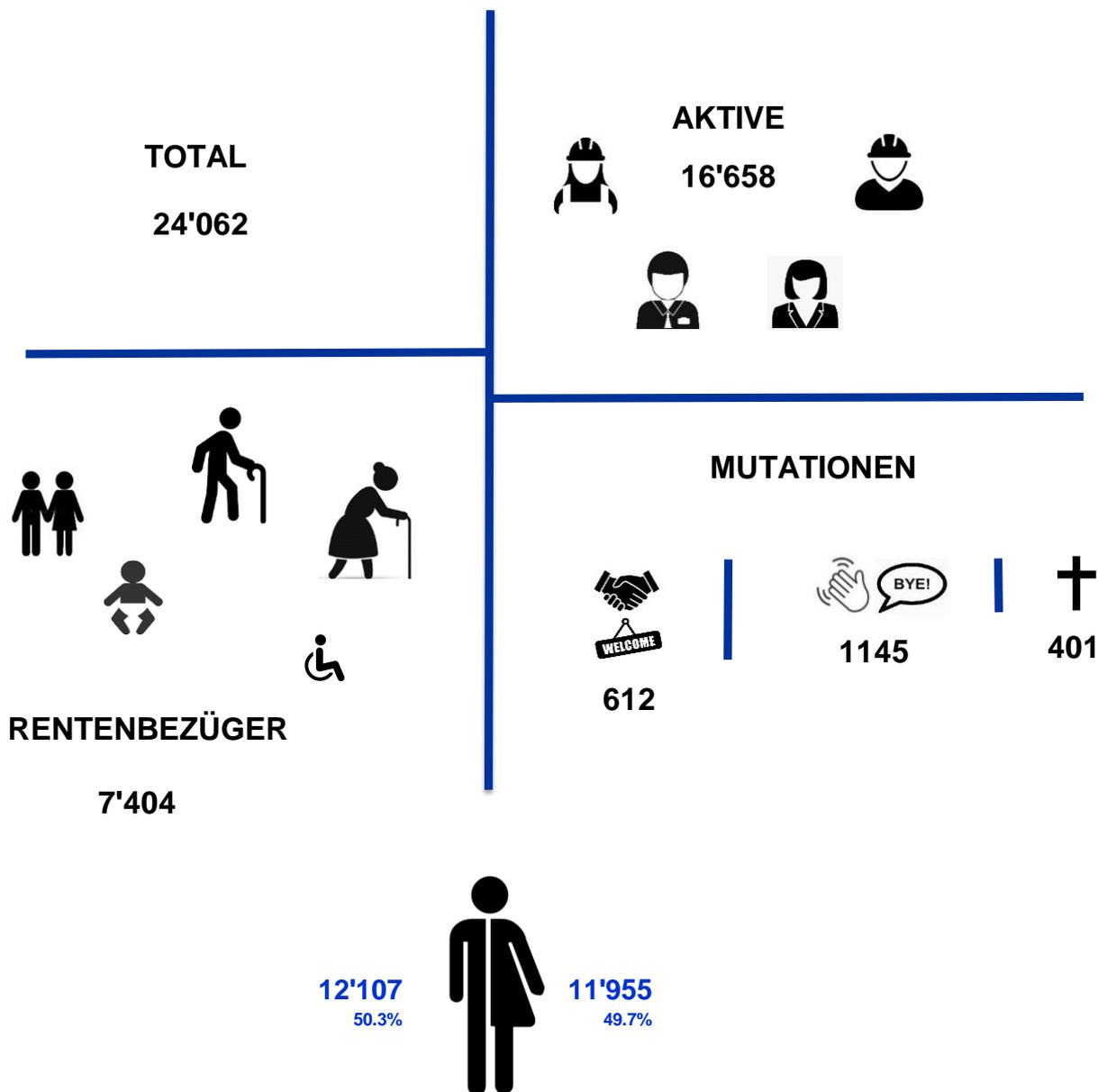
Totalwert: CHF 289.0 Mio



# ENTWICKLUNG DER RENDITEN



## BESTAND



Die demografische Struktur der Kasse hat sich zwischen 2019 und 2020 leicht verschlechtert, wobei die Zahl der aktiven Versicherten um 827 oder 4.7% gesunken ist. Für 2020 ging diese Abweichung mit einem leichten Anstieg des Durchschnittsalters der aktiven Versicherten von 42.9 auf 43.4 Jahre einher. Das Durchschnittsalter der Rentner von 75.6 Jahren bleibt seinerseits sehr stabil. Das Verhältnis zwischen der Zahl der aktiven Versicherten und der Zahl der Rentenbezüger (ohne Kinderrenten) sinkt im Jahr 2020 von 2.5 auf 2.3. Für den Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen gibt die endgültige Statistik des BFS eine Quote von 3.7 für 2019 an.

## ABSTIMMUNGEN GENERALVERSAMMLUNGEN 2020

Gesellschaft	Traktanden / Thema	Ja	Nein	Enthaltung
Allreal	-	X		
Crédit Suisse	-	X		
Givaudan	-	X		
Straumann	-	X		
Swatch Group	-	X		

Die Verwaltung hat gegen die Vorschläge der Verwaltungsräte von untenstehenden Gesellschaften gestimmt:

ABB	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Adecco	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Alcon	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Bâloise	Vergütungen des Verwaltungsrates 2021		X	
	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Clariant	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Fundamenta Real Estate	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Galenica	Vergütungen des Verwaltungsrates 2021		X	
	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Geberit	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Julius Baer	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
LafargeHolcim	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Logitech	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Lonza	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Nestlé	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Novartis	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Richemont	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
SGS	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Sika	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Sonova	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Swisscom	Vergütungen des Verwaltungsrates 2021		X	
	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Swiss Life	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Swiss Re	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
UBS	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	
Zurich	Vergütungen der Geschäftsführung 2021		X	

### Abstimmungsausschuss

Th. Kenel  
D. Niklaus  
J. D. Etienne  
J. Mussilier



## **UNTERDECKUNG / ERKLÄRUNG DER GETROFFENEN MASSNAHMEN (Art. 44 BVV 2)**

Der Stiftungsrat hat von der Unterdeckung per 31.12.2020 Kenntnis genommen (Deckungsgrad 92.61% gegenüber 92.67% ein Jahr zuvor). Der Versicherungsplan wurde per 01.09.2020 angepasst. Der technische Zinssatz wurde für die aktiven Versicherten von 3.2% auf 2.75% resp. 3.0% für die Rentenbezüger herabgesetzt, der Beitrag zu Lasten des Arbeitgebers um 1.5% erhöht und die Rentenskala der erworbenen Rente des Anhangs B des Versicherungsreglements gesenkt. Die neue Rentenskala der erworbenen Altersrente wird temporär (bis 31.12.2025) um 35% gekürzt, solange der Versicherte das vollständige 60. Altersjahr nicht erreicht hat. Diese Massnahmen wurden mit dem Ziel getroffen, die Unterdeckung zu beheben und die finanzielle Lage der Kasse bis Ende 2025 wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Diese Entscheide wurden im Einvernehmen mit der Direktion der Swatch Group getroffen.

## **REGLEMENTE DER CPK / KURZBERICHT**

Alle unsere Reglemente sowie der Kurzbericht sind auf unserer Homepage [www.cpk-swatchgroup.ch](http://www.cpk-swatchgroup.ch) verfügbar.

Für Personen, die keinen Zugriff auf Internet haben, ist eine Papierfassung des Kurzberichts auf Anfrage bei [info@cpk.swatchgroup.com](mailto:info@cpk.swatchgroup.com) oder Tel. 032 722 56 05 erhältlich.



**Nathan Wyburn** (United Kingdom)  
*THANK YOU*

Pictures of National Health Service (NHS) workers collected on social media and put together to create an image of a nurse wearing a protective mask, with the words "thank you". To show respect to the true NHS heroes.